

## Diözesantag Hospiz 2024: Suizidprävention als hospizliche Aufgabe?

### Hospizliche Begleitung und palliative Versorgung als Ressource für Menschen in existentiellen Krisen

In der Begleitung von pflegedürftigen, schwerkranken und sterbenden Menschen kommt es nicht selten vor, dass Betroffene äußern, ihr Leben möge bald zu Ende gehen. Das Spektrum geäußerter Todeswünsche reicht dabei von Phänomen der Lebensattheit über Einsamkeit, Ängste, Verzweiflung, das Gefühl, nicht zur Last fallen zu wollen, bis hin zu expliziter Suizidalität.

Hospizliche-palliative Angebote stellen für Betroffene wie Zugehörige in diesen Erfahrungskontexten eine wichtige Ressource dar.

Der diesjährige Diözesantag Hospiz zielt auf die Stärkung suizidpräventiver Ansätze in hospizlich-palliativen Begleitungssettings.

Unser ausführliches Programmheft finden Sie [HIER](#).

**Bitte melden Sie sich bis zum 27.03.2024 verbindlich über unsere Homepage an. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine telefonischen Anmeldungen bearbeiten können.**

#### Nummer

31224-001

#### Datum

09.04.2024

#### Zeit

10:00 - 15:30 Uhr

#### Ort

Maternushaus  
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3  
50668 Köln

#### Zielgruppen

Ehren- und Hauptamtliche aus dem Bereich Altenhilfe und Hospizarbeit Ehrenamtlich Engagierte

#### Referent/in

##### Prof. Dr. Raymond Voltz

Zentrum für Palliativmedizin am Uniklinikum Köln

##### Prof. Dr. Barbara Schneider

Chefärztin Abteilung Abhängigkeitserkrankungen, LVR-Klinik Köln

Vorstand Nationales Suizidpräventionsprogramm (NaSPro)

#### Teilnehmende (max.)

265

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

17.00 €

#### Normaler Preis für Externe

17.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

0.60

#### Pflegepunkte (RbP)

8.00

#### Ansprechpartner/in

Dr. Andrea Schaeffer

#### Verpflegung

Getränke und Snacks

#### Unterrichtsstunden

8

